

SCHULNACHRICHTEN.

A. Äußeres der Schule.

I. Lehrkörper.

1. Veränderungen.

Seine k. u. k. Apostolische Majestät haben mit Allerhöchster EntschlieÙung vom 7. Juni 1901 den Professor am k. k. Staatsgymnasium in Wr.-Neustadt Josef Fuchs zum Direktor der Anstalt allergnädigst zu ernennen geruht (Min. Erl. vom 14. Juni 1901, Z. 17252, int. mit d. LSR. Erl. vom 25. Juni 1901, Z. 8976); derselbe übernahm am 1. September 1901 die Leitung der Anstalt; gleichzeitig wurde der Professor und Bezirksschulinspektor Rudolf Kadeřávek nach ErlaÙ des hohen k. k. mähr. Landesschulrates v. 16. August 1901, Z. 12196, von der provisorischen Leitung enthoben und ihm für die bereits zum zweitenmale bereitwilligst übernommene und mit gewissenhaftem Eifer besorgte provisorische Leitung der Anstalt die Anerkennung ausgesprochen.

Durch Min. Erl. vom 11. Juni 1901, Z. 11847, wurde dem wirklichen Lehrer am Staats-Untergymnasium in Sereth Dr. Oskar Briesz eine Lehrstelle an der hiesigen Anstalt verliehen (LSR. 16. Juli 1901, Z. 9825).

Der provis. Gymnasiallehrer Dr. Johann Regen wurde durch Min. Erl. vom 4. Juni 1901, Z. 20255, in gleicher Eigenschaft an das k. k. Sophiengymnasium in Wien versetzt (LSR. 16. Juli 1901, Z. 10065).

Professor Dr. Hermann Bamberger, zum Professor am städt. Mädchen-Lyceum in Graz ernannt, wurde zufolge Erl. des h. Min. für Kultus und Unterricht vom 19. September 1901, Z. 27800, seines bisherigen Dienstpostens enthoben (LSR. 25. September 1901, Z. 15237).

Durch Min. Erl. vom 29. September 1901, Z. 25496, wurde Professor Johann Pinkava auf seine Bitte in den bleibenden Ruhestand versetzt (LSR. 7. Oktober 1901, Z. 16519).

Durch Erl. des hohen k. k. mähr. LSR. vom 16. Oktober 1901, Z. 16804, wurde der Gymnasial-Lehramtskandidat Anton Marjánek zum Supplenten bestellt; durch Erl. vom 7. März 1902, Z. 3328, trat der Professor an der hiesigen höheren Forstlehranstalt, P. Franz Kraus, in aushilfsweise Verwendung.

2. Personalstand und Lehrfächerverteilung am Schluß des Schuljahres.

Direktor:	Wöchentliche Stundenzahl
Josef Fuchs, Besitzer der Kriegsmedaille, stellvertr. Vorsitzender des Bezirksschulrates, Obmann des Gymnasial-Unterstützungs-Vereines »Humanitas«, lehrte im 1. Semester Latein in der V. und VI., im 2. Semester noch Griechisch in der IV. Kl., nebst Stenogr. in beiden Abteilungen	1. S. 12+4 2. S. 16+4
Professoren und wirkliche Lehrer:	
Dr. Oskar Briesz, k. k. wirkl. Gymnasial-Lehrer, Kustos der Schülerbibliothek, lehrte im 1. Sem. Latein in der II., Griechisch in der IV., Deutsch in der II. u. III., im 2. Sem. Latein u. Deutsch in der II. und III.; Ordinarius in der II.	1. S. 19 2. S. 21
Alois Gröger, k. k. Professor in der VII. Rangsklasse, Kustos der Lehrerbibliothek, Kassier der »Humanitas« lehrte Latein und Deutsch in der I. und phil. Propädeutik in der VII. und VIII.; Ordinarius in der I.	16
Rudolf Kadeřávek, k. k. Professor in der VII. Rangsklasse und k. k. Bezirksschulinspektor, Kustos des Naturalien-Kabinettes, Obmann-Stellvertreter des »Humanitas«, lehrte Naturgeschichte in der I., II., V., VI.	8
Karl Kosmik, k. k. Professor in der VII. Rangsklasse, Kustos des physikalischen Kabinettes, lehrte Mathematik in der V.—VIII., Physik in der VII. und VIII.; Ordinarius in VI. (2. Sem.)	18
P. Cassius Malý, k. k. Professor in der VIII. Rangsklasse, Piaristenordenspriester, lehrte katholische Religionslehre am ganzen Gymnasium und Böhmisches in der I. und II. Abth. für Deutsche; Exhortator	22+4
Heinrich Schaner, k. k. Professor in der VIII. Rangsklasse, Kustos der Musikaliensammlung, lehrte Latein in der VIII., Griechisch in der VI., Deutsch in der IV., im 2. Semester auch VI., Geschichte in der V., Gesang in beiden Abteilungen; Ordinarius in der VIII.	1. S. 16+4 2. S. 19+4
Stephan Schmidberger, k. k. Professor in der VIII. Rangsklasse, Besitzer der Kriegsmedaille und der Denkmünze an die Tiroler Landesverteidigung im Jahre 1866, lehrte Latein in der IV., Griechisch in der III. und V.; Ordinarius in der V.	16
Adam Schuh, k. k. Professor, Kustos der geog.-historischen Sammlung und der Zeitschriften, lehrte Geschichte und Geographie in der II.—IV., und in der VI.—VIII.; Ordinarius im 1. Sem. in der IV., im 2. Semester in der III.	21
Ignaz Tvarůžek, k. k. Professor in der VIII. Rangsklasse, Kustos des archäologischen Kabinettes, lehrte Latein in der VII., Griechisch in der VII. und VIII., Geographie in der I.; Ordinarius in der VII.	17
Lorenz Winkler, k. k. Professor in der VIII. Rangsklasse, lehrte im 1. Semester Latein in der III., Deutsch in der V.—VIII.; Ordinarius in der III.	1. S. 18

Mosaischer Religionslehrer:

Phil. Dr. Jakob Rabbinoicz, Rabbiner in Mähr.-Weißkirchen, lehrte mosaische Religion in der Abth. I—III. 6

Supplenten:

Anton Marjáněk, k. k. suppl. Gymnasiallehrer, lehrte Mathematik in der I.—IV., Naturgeschichte u. Physik in der III. u. IV., Böhmisches für Deutsche in der III. und IV., für Slaven in der IV. Abteilung; Ordinarius der IV. 17+6

Georg Oeconomo, k. k. suppl. Gymnasiallehrer, Kustos des Zeichenkabinetts, lehrte Zeichnen und Kalligraphie in der I.—IV., Freihandzeichnen in der V.—VIII. 21

In aushilfsweiser Verwendung:

P. Franz Kraus, Professor an der höheren Forstlehranstalt, lehrte im 2. Semester Deutsch in der V., VII, und VIII. 2. S. 9

Nebenlehrer:

Josef Fuchs, lehrte Stenographie, siehe oben.

Wilibald Hausotter, Fachlehrer an der deutschen Mädchen-Bürgerschule, lehrte Turnen in 3 Abteilungen; Leiter der Jugendspiele, 6

Theodor Lameš, Direktor der böhm. Bürgerschule, lehrte Böhmisches für Slaven in der I.—III. Abteilung 6

P. Cassius Malý, } lehrte Böhmisches, siehe oben.
Anton Marjáněk, }

Georg Oeconomo, lehrte Kalligraphie, siehe oben.

Heinrich Schaner, lehrte Gesang, siehe oben.

3. Beurlaubungen:

Dem mit Min. Erl. vom 1. Oktober 1900, Zahl 20.833 für eine 6jährige Funktionsdauer zum k. k. Bezirksschulinspektor ernannten Professor Rudolf Kadeřávek wurde auf Grund des Erlasses des hohen k. k. mähr. Landes-Schulrates vom 9. November 1900, Zahl 17.532, die wöchentliche Lehrverpflichtung auf 7—10 Stunden ermäßigt.

Der k. k. Professor Lorenz Winkler, welcher Ende Jänner erkrankte, wurde zur Herstellung seiner angegriffenen Gesundheit durch den Erlaß des hohen k. k. Ministeriums vom 19. März 1902, Zahl 7583, bis zum Ende des Schuljahres beurlaubt.

II. Verfügbare Geldmittel.

1. Aktivrest aus dem Vorjahre	20 K 19 h
2. Aufnahmestaxen von 53 Schülern à 4 K 20 h	222 » 60 »
3. Lehrmittelbeiträge von 233 Schülern à 2 K	466 » — »
4. Für 4 Zeugnisduplikate à 4 K	16 » — »
5. Ergänzung der eigenen Einnahmen auf die Normaldotations seitens der hiesigen Stadtgemeinde	205 » 80 »
6. Infolge Richtigstellung der Lehrmittelgelder-Verrechnung pro 1900/1901	8 » 70 »
Summa	939 K 29 h

1. Bibliothek.

a) Lehrerbibliothek.

Bestand des Vorjahres: 14.417 Inventarnummern in 19.971 Stücken (4.448 Bänden und 15.423 Heften); unter letzteren 11.404 Programme.

Dazu kamen im heurigen Schuljahre 31 neue Werke und Fortsetzungen; außerdem 728 Programme.

a) Durch Ankauf: α) Neue Werke: 1. Dr. Bachmann, Deutsche Reichsgeschichte im Zeitalter Friedrich III. und Max I. Mit besonderer Berücksichtigung der österreichischen Staatsgeschichte. — 2. Derselbe: Das Deutsche Reich am Ausgange des Mittelalters. Die Begründung der Großmacht des Hauses Habsburg. — 3. Friedjung, Der Kampf um die Vorherrschaft in Deutschland 1859—1866. 2 Bde. — 4. Dietlein und Polack, Aus deutschen Lesebüchern. Dichtungen in Poesie und Prosa. 4 Bde. — 5. Sudermann, Johannisfeuer. — 6. Thesaurus linguae latinae. I. Bd., 1.—3. Heft.

β) Fortsetzungen: 7. Verordnungsblatt. Jhg. 1902. (Doppelt.) — 8. Grimm, Deutsches Wörterbuch. IV. Bd., 1. Abt., 3. T., 3. Lfg.; X. Bd., 7. u. 8. Lfg.; 1. Lfg. — 9. Müller Jus., Handbuch der klassischen Altertumswissenschaft. 25. u. 26. Halbband. — 10. Jahrbuch des höheren Unterrichtswesens in Österreich f. d. J. 1902. — 11. Jahrbuch der Grillparzer-Gesellschaft. XI. Bd. — 12. Schriften der Goethe-Gesellsch. v. J. 1901. 2 Bde. — 13. Nagel und Zeidler, Deutsch-österreichische Literaturgeschichte. 1.—3. Lfg. d. Schlußbandes.

γ) Zeitschriften: 14. Zeitschrift f. d. österr. Gymnasien. Jhg. 1902. — 15. Literaturblatt für germ. u. roman. Philologie. Jhg. 1902. — 16. Bibliotheca philol. class. Jhg. 1902. — 17. Zeitschrift des Vereines für Volkskunde. Jhg. 1902. — 18. Monatshefte für Mathematik und Physik. Jhg. 1902. — 19. Österreichische Mittelschule. Jhg. 1902. — 20. Österr. botan. Zeitschrift. Jhg. 1902.

δ) Durch Schenkung: 21. Zeitschrift für deutsches Altertum und deutsche Literatur. Jhg. 1902. — 22. Österr.-ung. Revue. Jhg. 1902. — 23. Zeitschrift für österreichische Volkskunde. Jhg. 1902. — 24. Statistik der Unterrichtsanstalten der im Reichsrath vertretenen Königreiche u. Länder. 54. u. 55. Bd. — 25. Anzeiger der Sitzungsberichte der k. Akademie der Wissenschaften in Wien (phil.-histor. und mathem.-naturw. Kl.) aus dem J. 1902. — 26. Weizmann, Lehr- und Übungsbuch der Gabelsberger'schen Stenographie nach dem gegenwärtigen Stande des Systems. 6. Aufl. — 27. Geschichte d. österreichischen Forstwirtschaft und ihrer Industrie 1848—1898. Supplementband. — 28. Festschrift zur Feier des 50jährigen Bestandes der mähr.-schles. höheren Forstlehranstalt Aussee—Eulenberg—Mähr.-Weißkirchen. Zugleich 1. Heft der »Weißkirchener forstlichen Blätter«. — 29. Zeitschrift des mähr.-schlesischen Landesmuseums. I. Bd., 1. u. 2. Heft. — 30. Časopis moravského musea zemského. I., 1, 2. — 31. Tätigkeitsbericht der Museums-Sektion der k. k. mähr. Gesellschaft zur Beförderung der Landwirtschaft, der Natur- und Landeskunde f. d. J. 1898.

Gegenwärtiger Bestand: 15.175 Inventarnummern in 20.748 Stücken (4.583 Bänden und 16.165 Heften); unter letzteren 12.132 Programme.

6) Schülerbibliothek.

Bestand des Vorjahres: 973 Werke, bezw. Inv.-Nummern mit 1551 Bänden und 293 Heften.

Dazu kamen im heurigen Jahre 10 Nummern mit 30 Bänden; dann 25 Hefte als Fortsetzung.

Durch Ankauf: 1. Karl May, Durch das Land der Skipetaren. — 2. Karl May, Der Schut. — 3. Hebel I. P., Ausgewählte Erzählungen des rheinl. Hausfreundes. — 4. Field, I., Das Blockhaus. — 5. Sternberg, G. L., Jagden und Abenteuer (Erzählungen für die Jugend). — 6. Lessing, Miß Sara Sampson. 5 Ex. (Freytag). — 7. Lessing, Minna von Barnhelm, 5 Ex. (Freytag). — 8. Lessing, Emilia Galotti, 5 Ex. (Freytag). — 9. Lessing, Hamburg. Dramat., 5 Ex. (Freytag). — 10. Lessing, Laokoon, 5 Ex. (Freytag).

Fortsetzungen: Die österr.-ungar. Monarchie in Wort und Bild, 373—397.

Gegenwärtiger Bestand: 983 Werke, bezw. Inw.-Nummern mit 1581 Bänden und 318 Heften.

2. Geographisch-historische Lehrmittelsammlung.

Bestand des Vorjahres: 111 Nummern, u. zw. 84 Wandkarten, 10 Atlanten, 2 Globen, 1 Tellurium, 309 Bilder und 1 Horizont.

Dazu kamen im heurigen Schuljahre:

Durch Ankauf:

1. Umlauf Fr., Österreichische Alpenländer, polit. Ausgabe.
2. Umlauf Fr., Sudetenländer, polit. Ausgabe.
3. Rothaug I. G. (bearbeitet von Umlauf), Asien, polit. Schulwandkarte.
4. Umgebungskarte von Mähr.-Weißkirchen, Spezialkartenbl. i. M. 1:75000, 4 Stück.

Gegenwärtiger Bestand: 115 Nummern, u. zw. 92 Wandkarten, 10 Atlanten, 2 Globen, 1 Tellurium, 316 Bilder und 1 Horizont.

3. Physikalisches Kabinett.

Stand im Vorjahre: 307 Nummern der physikalischen Apparate, 17 Nummern der sonstigen Objekte: unter diesen 20 mathematische Lehrmittel.

Die physikalische Lehrmittelsammlung wurde im Schuljahre 1901/1902 um nachstehende Nummern durch Ankauf vermehrt:

1. Vorlesungs-Ampèremeter;
2. Vorlesungs-Voltmeter;
3. Kautschukballen samt Schale;
4. Apparat für allseitigen Druck der Flüssigkeiten im Innern;
5. Wasserthermometer nach Frick;
6. Prachtkaleidoskop auf Stativ;
7. Optometer nach Stampfer mit feiner Einstellung;
8. Kautschukseil für Transversalwellen;
9. 5 farbige Glasplatten;
- 8 Stück Batteriegläser, Natriumbichromat, Schwefelsäure, Chromsaures Kali.

Reparatur des Voltameters nach Hoffmann und des Apparates für den Grundversuch über Reibungselektrizität nach Widemann.

Modelle für den Unterricht in der Stereometrie:

1. Vierseitige gerade Pyramide;
2. Fünfseitige gerade Pyramide;
3. Sechseitige gerade Pyramide;
4. Achtseitige gerade Pyramide.

Gegenwärtiger Stand: 316 Nummern der physikalischen Apparate, 21 Nummern der sonstigen Objekte; unter diesen 24 mathematische Lehrmittel.

4. Naturalien-Kabinett.

a) Naturgeschichtliche Lehrmittel.

Stand im Schuljahre 1900/1901: 2767 Stücke in 705 Nummern.

Hiezu kamen im Schuljahre 1901/1902.

I. Durch Kauf:

Schnabeltier	1 Stück
Katzenhai	1 »
Stör	1 »

Mithin Stand am Ende des Schuljahres 1901/1902: 2770 in 708 Nummern und zwar:

für Zoologie	739 Stücke
für Botanik	56 »
für Mineralogie	949 »
Naturgeschichtliche Tafeln	1013 »
Apparate und Utensilien	13 »

2770 Stücke in 708 Nummern.

b) Chemische Lehrmittel.

Stand am Schluß des Schuljahres 1900/1901: 243 Stücke in 151 Nummern. Stand im Schuljahre 1901/1902 nicht geändert, daher Stand zum Schluß des Schuljahres 1901/1902: 243 Stücke in 151 Nummern.

5. Archäologisches Kabinett.

Stand der Lehrmittel dieser Sammlung am Schluß 1901/1902 auf Grund des angelegten Inventars: 5 Inv.-Nr. in 14 St., u. zw. 2 Modelle (röm. Haus- und Belagerungsturm), 1 Figur (Hoplit und Legionarius) und 10 Czybulskische Tafeln für griech. und röm. Altertümer.

6. Lehrmittel für den Unterricht im Zeichnen.

Stand am Schluß des Schuljahres 1900/1901: 1568 Stücke in 364 Nummern.

Hiezu kamen im Jahre 1901/1902:

I. Wandtafeln.

- 1) C. Várdai: Wandtafeln zum Unterrichte im Freihandzeichnen. (72 Stücke).

Mithin Stand am Ende des Schuljahres 1901/1902: 1640 Stücke, u. zw.:

Drahtmodelle	24	Stück
Holzmodelle	43	»
Gypsmodelle	297	»
Thonmodelle	19	»
Vorlageblätter	1170	»
Wandtafeln	76	»
Perspektivische Apparate	11	»

Summa 1640 Stücke in 365 Nummern.

7. Musikalien-Sammlung.

Stand im Vorjahre: 210 Nummern.

Hiezu kamen im heurigen Schuljahre:

a) Durch Anschaffung:

1. Horn: » Wie ist doch die Erde so schön«. Gemischter Chor.
2. Roscher: »In der Lenzeszeit«. Gem. Chor.

b) Als Geschenke:

1. Möhring: »Weinlese am Rhein«. Gem. Chor.
2. Ringler: »Aus dem obern Pusterthal«. Gem. Chor. mit Clavierbegl.
3. Zedler: »Der Lenz ist wiederkommen«. Gem. Chor. mit Clavierbegl.

8. Turngeräte.

Stand wie im Vorjahre: 42 Nummern.

9. Jugendspiel-Geräte.

Stand im Vorjahre: 37 Nummern. — Neu hinzugekommen 38—42.



III. Unterstützungswesen.

1. Stipendien.

Die Kaiser Franz Josef-Jubiläumstiftung per 84 K wurde zufolge Ausschlußbeschlusses des Studenten-Unterstützungsvereines »Humanitas« für das Schuljahr 1901/1902 dem Schüler der VIII. Classe, Tögel Gustav, verlichen.

Stand der Stipendien am Schluß des Schuljahres 1901/1902.

Post.-Nr.	Titel des Stipendiums	Betrag		Verleihungsdekret	Name und Klasse des Stipendisten
		K	h		
1	Wybiral'sches Stipendium	560	—	Gemeinderat v. Drahotusch dtdo 22. Dezember 1901	Hermann Bahner, III. Cl.
2	P. Ignaz Soukup'sches Stipendium	157	50	K. k. mähr. Statthaltereid dtdo 30. Oktober 1901, Z. 48.063.	Kleisl Ladislaus, IV. Cl.
3	Johann Eder'sches Stipendium	210	—	K. k. Bezirkshauptmannschaft in Mähr.-Weißkirchen dtdo 11. April 1901, Z. 4546.	Zerbs Johann, IV. Cl.
4	P. Ignaz Soukup'sches Stipendium	157	50	K. k. mähr. Statthaltereid dtdo 30. Oktober 1901, Z. 48.063.	Maschlan Joh., VI. Cl.
5	P. Ignaz Soukup'sches Stipendium	157	50	K. k. mähr. Statthaltereid dtdo 14. Februar 1898, Z. 2.888.	Volný Thomas, VI. Cl.
6	Zelleisen'sches Stipendium	Mrk.	Pf.	Stadt-Magistrat v. Nürnberg dtdo 5. Aug. 1895, Z. 35.037/II.	Castellez Johann, VIII. Cl.
7	Kaiser Franz Josef-Jubiläumstiftung	84	—	vom Ausschuß des Unterstützungsvereines Humanitas	Tögel Gustav, VIII. Cl.
8	P. Ignaz Soukup'sches Stipendium	157	50	K. k. mähr. Statthaltereid dtdo 13. Juni 1902, Z. 29.036.	Walla Jaroslav VII. Cl.
Summe 1484 Kronen und 114 Mark 79 Pfennige.					

2. Studenten-Unterstützungsverein „Humanitas“.

Der edlen Gesinnung hochherziger Gönner ist es zu danken, daß der Unterstützungsverein »Humanitas« auch im abgelaufenen Jahre seine Tätigkeit zur Milderung des harten Loses armer Gymnasialschüler in ersprießlicher Weise entfalten konnte.

Es wurden Unterstützungen in Zeichenrequisiten, Büchern, Kleidungsstücken u. dgl. — von den Freitischen abgesehen — im Gesamtbetrage von 771 Kronen 40 Hellern verabfolgt.

Die Vereinsleitung besteht gegenwärtig aus den Herren: Josef Badura, Schriftführer; Jakob Benisch, Kaufmann; Prof. Alois Gröger, Kassier; Prof. Rudolf Kadeřávek, Obmann-Stellvertreter; Arthur Kirchner, k. k. Gerichts-

sekretär; Gemeinderat Karl Kotouczek, Kaufmann; Bürgermeister Dr. Friedr. Plachky; k. k. Oberst Franz Pollak, Kommandant der Militär-Oberrealschule; Johann Tenora, k. k. Postverwalter, und dem Direktor, welcher sich in seiner Eigenschaft als Obmann angenehm verpflichtet fühlt, den P. T. Frauen und Herren Mitgliedern der »Humanitas« für die reichlichen Spenden im Namen der notleidenden Gymnasialjugend den innigsten Dank abzustatten.

Der Verein hat den Verlust mehrerer treuer Mitglieder zu beklagen, die ihm teils durch den Tod, teils durch Veränderung ihrer Stellung entrissen wurden.

Die Direktion bittet die hochgeehrten Gönner und Freunde der Anstalt, ihre lebhafteste Teilnahme wie bisher der studierenden Jugend zu bewahren, damit der Verein seine Aufgabe, die dürftigen Schüler, deren Zahl keine geringe ist, in ausgiebiger Weise zu unterstützen, auch fernerhin erfüllen könne.



B. Inneres der Schule.

I. Obligate Fächer.

Altclassische Sprachen.

Latein.

I. Klasse. Memoriert (nach Steiner-Scheindler, 1. T.): 35; 40; 56; 68; 71; 79; 83; 118; 119; 161; 180; 200; außerdem die sprichwörtlichen Redensarten aus den lateinischen Übungsstücken.

II. Klasse. Memoriert (nach Steiner-Scheindler, 2. T.): 9, 1; 27, 2; 40; 71; 88; 110, 1; 117; 137, 3; 147; 171, 3; 180, 2; 234; außerdem einzelne sprichwörtliche Redensarten.

III. Klasse. Lektüre (3 St.): Corn. Nepos: Miltiades, Themistocles, Aristides, Cimon, Epaminondas, Pelopidas; Qu. Curtius Rufus: I., II., III., IV. Abschn. (nach Joh. Schmidts lat. Lesebuche). Memoriert: Miltiades I.; Epaminondas I, IX; Alexander I. 1, II. 2, IV. 1–3.

IV. Klasse. Lektüre (3 St.): Caesaris comm. de bell. Gallico (ed. Prammer) lib. I.; IV. c. 1–36; V. c. 8–23; VI. c. 9–28; VII. c. 63–71; 75–90. Ovid. Metam. (ed. Golling): Die vier Weltalter (I. v. 89–192); Jupiters Beschluß (I. v. 163–252); Deucalion und Pyrrha (I. v. 253–415). Memoriert: Caes. I. c. 1; VI. c. 26; VI. c. 66. Ovid. Metam. I. 89–112.

V. Klasse. Lektüre (5 St.): Livius (ed. Golling) lib. I. und XXI. — Ovid (ed. Golling) Metam.: 12. Niobe; 15. Daedalus und Icarus; 17. Philemon und Baucis; 18. Orpheus und Eurydice; 31. Epilog. Fasti: 3. Euander, Hercules und Caecus; 5. Arion; 6. Untergang der Fabier; 9. Einnahme von Gabii; 10. Matronalia; 13. Quinquatrus maiores; Ludi Cereales und Pylades. Trist.: 2. Abschied von Rom; Selbstbiographie; Epist. ex Ponto: 4. Orestes. Memoriert: Livius I. c. 43; Niobe: 15–40; Orpheus und Eurydice: 15–40.

Semestralschluß-Kompositionen: 1. Livius XXII, § 19, 1–6. 2. Ovid. Fasti Gründung Roms 1–18.

Privatlektüre einzelner Schüler: Caesar bell. Gall. II.: Baar Viktor, Bachrach Alexander, Essler Leopold, Gallas Johann, Hampel Ernst, Kleiber Josef, Kowařík Rudolf, Krebs Philipp, Popp Ernst, Scheibel Heinrich, Wollenhaupt Eberhard.

VI. Klasse. Lektüre (5 St.): Sallust. (ed. Scheindler) bell. Jugurth. Cicero (ed. Kornitzer) orat. in Cat. I. — Vergil (ed. Klouček), Ecl. I., V.; Georg. II. v. 136–176; 319–345; 458–540. III. v. 339–383; 478–566. IV. v. 315–558. Aen. lib. I. — Caesar. de bello civ. (ed. Hoffmann) III. Memoriert: Sallust, bell. Jug. c. 1, 2, 41; Caes. bell. civ. III. 24, Vergil, Ecl. I, 1–25; Aeneis I. 1–34; 254–296.

Semestralschluß-Kompositionen: 1. Cat. c. 61.

2. Vergil. Aen. lib. III. v. 191—210.

Privatlektüre einzelner Schüler: Brada Gustav, Cramer Philipp, Fuchs Theodor, Schmerda Friedrich, Sládek Karl, Stain Johann, Volný Max, Wepřek Franz, Winkler Heinrich. Sall. bell. Cat.

VII. Klasse. Lektüre (4 St.): I. Sem.: Cicero (ed. Kornitzer): orat. pro Sex. Roscio Amerino, pro Archia poëta und Lælius de amicitia. — II. Sem.: Vergil (ed. Klouček): Aen. II., IV., VI., VIII. 608—731 (Schild des Aeneas), IX. 176—502 (Nisus und Euryalus), X. 439—509 (Tod des Pallas), XII. 697—952 (Zweikampf des Aeneas mit Turnus), u. zw. Auswahl nach der Ausgabe von Hoffmann. — Memoriert: Cic. pro Archia poët. c. I.; Verg. Aen. IV. 173—197; IX. 176—196.

Semestralschluß-Kompositionen: 1. Cic. de officiis III. c. 1 (1 u. 2), der Schüler Weinstein-Rosenzweig Leo Moses: Cic. pro Milone c. 3. 2. Verg. Aen. IX. 1—24.

Privatlektüre einzelner Schüler: Cicero pro Ligario: Benisch Otto, Keiner Franz, Schaner Heinrich; Cic. de imperio Cn. Pompei: Jahn Wilibald, Keiner Franz, Riesenfeld Hermann, Schindler Johann, Walzel Josef, Weinstein-Rosenzweig Leo Moses; Cic. Cato maior de senectute: Beranek Rudolf, Krasnitzky Otto; Cic. II. Philipp R.: Schindler Johann; Verg. Aen. III.: Beranek Rudolf, Jahn Wilibald, Krasnitzky Otto, Neumann Leopold, Schaner Heinrich, Walzel Josef und Weinstein-Rosenzweig Leo Moses.

VIII. Klasse. Lektüre (4 St.): Tacit. Germania (ed Müller) c. 1—27; Annal I. 1—15, 72—81; II. 27—43, 53—61, 69—83; III. 1—19; IV. 1—13, 39—42, 52—54, 57—60; VI. 50 und 51. — Hor. (ed. Huemer) Oden: I. 1, 3, 4, 6, 7, 11, 17, 22, 24, 28, 31, 32, 37; II. 2, 3, 6, 7, 10, 13, 14, 15, 16, 17, 18; III. 1—6, 8, 13, 16, 21, 23, 29, 30; IV. 2, 3, 7, 8, 9, 12; Epod. 2, 9; Satiren: I. 6; Epist. I. 2. — Memoriert: Germ. c. 2; Tacit. Annal. I. 1, 78; Horat. Od. I. 1; III. 30; IV. 3.

Semestralschluß-Kompositionen: 1. Tacit. Ann. XI. 14, XV. 38. 2. Horat. Od. 15.

Privatlektüre einzelner Schüler: Tacit. dial. de orat.: Hornik Viktor, Tögel Gustav, Wolf Johann, Wrzal Fried., Wurmman David.

Griechisch.

III. Klasse. Memoriert (nach Schenkls Elementarbucho): Die in den Übungsstücken enthaltenen Sprichwörter und sprichwörtlichen Redensarten.

IV. Klasse. Memoriert (nach Schenkls Elementarbucho): Die in den Übungsstücken enthaltenen Sprichwörter und sprichwörtlichen Redensarten; außerdem das zusammenhängende Stück Nr. 278.

V. Klasse. Lektüre (4 St.): Xenoph. Kyrup. I. c. 2, 1—16; c. 3 und 4, 1—3; Anabasis: I. c. 1 und 2, 1—4; c. 4, 11—19; c. 5—8; IV. c. 1—3 (nach Schenkls Chrestomathie). II. Sem.: Hom. Ilias (ed. Scheindler) I. und II.; Xenoph. Anabasis II. c. 5 und 6. Memoriert: Kyrup. I.; c. 3, 13—16. Hom. II. I. v. 1—90, 490—491; II. II. 1—34.

Semestralschluß-Kompositionen: I. Xenoph. Anab. IV, 7, 28—32 nach Schenkls Chrestomathie; II. Hom. Ilias, VII, v. 183—202 (ed. Scheindler).

Privatlektüre einzelner Schüler: Baar Viktor, Bachrach Alexander, Gallas Johann, Hampel Ernst, Jugas Anton, Kleiber Josef, Pešl Josef, Schaner Arthur, Teltšik Adolf, Wolf Friedrich: Xen. Kyr. IV, 6, 1—10; V, 2, 1—20; Anab I, 9; Hom. Ilias, III., v. 1—24 c.

VI. Klasse. Lektüre (4 St.): I. Sem.: Hom. II. (ed. Scheindler): IV., VI., XVI., XXII. — Xenoph. Memor. (ed. Schenkl) I. 1, 1—20; 1, 1—18; 40—55, 62—64. — II. Sem.: Herod. (ed. Laucziczky) VII. Xenoph. Memor. I. 4; II. 1, 21—34. — Homer. II. XXIII. — Memoriert: Hom. II. VI (215—236), XVI, 130—154, 777—817; Xenoph. Mem. II. 1, 81—23; Herod. VII, 1, 102.

Semestralschluß-Kompositionen: 1. Hom. II. XV, 400—429, 2. Herod. V. 63.

Privatlektüre einzelner Schüler: Hom. II. VIII: Cramer Philipp, Sládek Karl, Stain Johann, Volný Thomas Winkler Heinrich; Herodot IX, 1—70: Cramer Philipp, Fuchs Theodor, Sládek Karl, Stain Johann, Volný Thomas, Winkler Heinrich.

VII. Klasse. Lektüre (3 St.): I. Sem.: Demosthenes (ed. Wotke): Orat. Philipp, I, Olynth. I, II. und *περὶ τῆς εἰρήνης*. — II. Sem.: Homer (ed. Scheindler) Odys. I, VI., XI., XVI., XVIII. und XIX. — Memoriert: Demosth. I. Philipp. R. § 1—4; I. Olynth. R. § 1—4; Hom. Odys. I. 1—10; XIX. 482—490; 589—599.

Semestralschluß-Kompositionen: 1. Demosth. XVIII. 60—63, der Schüler Neumann Leopold; Demosth. LIX. 94—96. 2. Hom. Odys. XII. 201—221.

Privatlektüre einzelner Schüler: Demosth. II. Philipp. R.: Beranek Rudolf, Jahn Wilibald, Krasnitzky Otto und Weinstein-Rosenzweig Leo Moses; Demosth. III. Olynth. R.: Krasnitzky Otto, Walzel Josef und Weinstein-Rosenzweig Leo Moses; Demosth. *περὶ τῶν ἐν Χερρονήσῳ*: Walzel Josef; Hom. Odys. IX.: Jahn Wilibald; Hom. Odys. XII.: Hein Theodor, Kraus Oskar, Neumann Leopold, Schaner Heinrich, Schindler Johann, Sumbal Franz und Walla Jaroslav.

VIII. Klasse. Lektüre (4 St.): I. Sem.: Platons Apologie und Kriton (ed. Christ), Laches (ed. Král). — II. Sem.: Sophokles (ed. Schubert), ‚König Ödipus‘; Hom. (ed. Scheindler) Odys. XXII. — Memoriert: Apologie c. I.; König Ödipus vss. 1—13, 151—166.

Semestralschluß-Kompositionen: 1. Platons Symposion c. 36, der Schüler Back Richard; Plat. Phaedrus c. 24. 2. Sophokles ‚Ödipus auf Kolonos‘ V. 607—628.

Privatlektüre einzelner Schüler: Platons Euthyphron: Grünfeld Siegfried. Hein Alfred, Hornik Viktor, Wolf Johann und Wrzal Friedrich; Hom. Odys. XVII.: Goldschmied Moriz; Demosth. III. Philipp. R. u. *περὶ τῶν ἐν Χερρονήσῳ*: Wurmman David; Demosth. *περὶ τοῦ στεφάνου* (vollst. Ausg.): Tögel Gustav.

Deutscher Lesestoff im Obergymnasium.

V. Klasse. Auswahl kleinerer epischer, lyrischer und didaktischer Gedichte nach dem Lesebuche. Die Hauptwerke des Volksepos nach Vilmars und Uhlands Prosadarstellungen. Auswahl aus Goethes, »Reineke Fuchs« und Klopstocks »Messias«, Wielands »Oberon« vollständig nach der Graeser'schen Schulausgabe. Musterstücke der Erzählung, Beschreibung, Schilderung, Lebensbeschreibung und Charakterschilderung aus dem Lesebuche.

VI. Klasse. Nibelungenlied IV., VIII., XX₁, XX₂. Aus den Liedern und Sprüchen Walthers von der Vogelweide 1—28. Auswahl aus Klopstocks Oden, aus Lessings Fabeln, Sinngedichten und Literaturbriefen; Lessings »Hamburgische Dramaturgie«: Ankündigung und 101.—104. Stück; Lessings »Emilia Galotti«. Privatlektüre: Lessings »Minna von Barnhelm« und »Nathan der Weise«; Shakespeares »Julius Caesar«.

VII. Klasse. Auswahl aus Herder, Goethe und Schiller nach dem Lesebuche. — Goethes »Iphigenie auf Tauris«; Schillers »Wallensteins Lager« und »Die Piccolomini«.

Privatlektüre: Goethes »Götz von Berlichingen«. »Egmont« und »Torquato Tasso«. Schillers Jugenddramen. »Wallensteins Tod« und »Maria Stuart«. Shakespeares »Hamlet« und »König Lear«.

VIII. Klasse. Goethes »Hermann und Dorothea«; Lessings »Laokoon«; Auswahl aus der »Hamburgischen Dramaturgie«; Auswahl aus Goethes und Schillers Briefwechsel; ausgewählte Dichtungen des 19. Jahrhunderts; Grillparzers »Ahnfrau«.

Privatlektüre: Schillers »Maria Stuart«, »Jungfrau von Orleans«, »Bräut von Messina«, »Wilhelm Tell«, »Demetrius«. — Goethes »Faust« I. T., Kleists »Die Hermannsschlacht«; Körners »Zriny«; Shakespeares »Macbeth«; Grillparzers »Sappho«, »König Ottokars Glück und Ende«.

Mosaische Religion.

I. Abt. 2 Stunden (13 Schüler, I. und II. Klasse). Vom Einzuge der Israeliten in das Land Kanaan bis zur Einführung der Königswürde und bis Athalia. (Nach Ehrmanns Geschichte der Israeliten, I. T.) Sittenlehren, die sich aus diesem Geschichtsstoffe ergeben. Thora: II. Buch Moses Cap. 1—15 im Urtexte. Hebräische Grammatik: Das Verbum (kal, niph'al, piel, pual, hiphil, hophal, hithpael).

II. Abt. 2 Stunden (15 Schüler, III. und IV. Klasse). Von der Einführung der Königswürde in Israel bis zur Teilung des Reiches und von der Geschichte des Reiches Juda bis Asaria. (Nach Ehrmanns Geschichte der Israeliten, I. T.) Sittenlehren, entwickelt aus dem Geschichtsstoffe. Thora: IV. Buch Moses, Cap. 12—26 im Urtexte. Hebräische Grammatik: Substantiv, Adjektiv, Pronomen und die Lehre vom regelmäßigen Verbum.

III. Abt. 2 Stunden (22 Schüler V.—VIII. Klasse). Von der Zerstörung Jerusalems bis „Die Juden in Österreich unter Kaiser Josef II.“ (Nach Ehrmanns Geschichte der Israeliten, II. T.) Thora: V. Buch Moses, Cap. 10—24 im Urtexte. Die Lehre vom regelmäßigen Verbum und von den Verbis mit Gutturallauten.

An jedem Sabbath Gottesdienst mit Exerzitien und Exhorte.

Böhmische Sprache.

a) Für Deutsche.

I. Abt. 2 Stunden (26 Schüler der I. Klasse). Laut- und Schriftlehre, býti, Plural der Substantiva und Praedikatsadjektiva, Nominativ der attributiven Adjektiva, Futurum und Praeteritum von býti, Demonstrativpronomen, Nominativ, Akkusativ, Lokal, IV., V. und VI. Verbalklasse, Partizip des Praeteritums; Futurum, Vokativ, Imperativ, Konjunktiv, III. Verbalklasse,

Reflexiv und Possesivpronomen. Übungen im Diktandoschreiben und in leichten Übersetzungen (nach Ritschel-Rypl method. Elementarbucho) 10 Schul- und 6 Hausarbeiten.

- II. Abt. 2 Stunden (19 Schüler der II. Klasse). Lokal und Genetiv des Personalpronomens, Genetiv der Substantiva, Dativ des Personalpronomens, Dativ und Instrumental der Substantiva, II. Verbalklasse, Adjektiva einer Endung, Numeralia, Adjektivum possessivum, Steigerung der Adjektiva, Adverbia. Übungen im Diktandoschreiben und leichten Übersetzungen nach Ritschel-Rypls Elementarbucho. Monatlich eine Schularbeit.
- III. Abt. 2 Stunden (21 Schüler, III. und IV. Klasse). Dativ, Instrumental; Pluralia tantum, Reste des Duals; Adjektiva einer Endung, Possessiv-Adjektiv; Steigerung der Adjektiva; Grund- und Ordnungszahlwörter; Verba der I., II. und V. Klasse; durative, finitive und einige unregelmäßige Verba; Adverbia und ihre Steigerung nebst Übersetzungsübungen nach dem meth. Elementarbucho von Ritschel-Rypl. Memorierübungen. Monatlich eine Schularbeit.
- IV. Abt. 2 Stunden (17 Schüler, V.—VIII. Klasse). Nach der Wiederholung der Verba durativa und finitiva wurde durchgenommen: Momentanverba, momentan-finitive, iterative, frequentative Verba, das Passivum und dessen Umschreibung, Verbaladjektiva, Verbalsubstantiva, Supinum, Imperativ, Conjunktiv, Ergänzung der Lehre über das Zahlwort, Abweichungen von der regelmäßigen Deklination, Erweiterung der Lehre über die abgeleiteten Adverbia und deren Steigerung. Transgressiv des Präsens, des Futurums und des Praeteritums, das Transgressiv-Adjektiv, weibliche Personen- und Tiernamen, Deminutiva, abweichender Gebrauch des Genetivs, Dativs und Instr., deutsche Komposita nebst Übersetzungen nach dem method. Elementarbucho von Ritschel-Rypl. Memorierübungen. Monatlich eine Schularbeit.

b) Für Slaven.

- I. u. II. Abt. je 2 Stunden (14 u. 9 Schüler, I. und II. Klasse). Die Lautlehre. Deklination der Substantiva, system. Unterricht in der Formenlehre des Adjektivs, Pronomens, Numerale, des Verbums und zwar Einteilung der Verba in sechs Klassen (nach Dr. J. Gebauer) Lektüre (nach Bartoš čítanka I. und Čelakovský-Wenzl čítanka II.) Vortrag memorierter Gedichte. Monatlich eine Schularbeit.
- III. Abt. (13 Schüler, III. und IV. Klasse). Gelegentliche Wiederholung des früheren Stoffes, system. Unterricht in der Formenlehre des Verbums, der Präpositionen, Konjunktionen und Interjektionen (nach Dr. J. Gebauer) Lektüre und Vortrag passender Gedichte (nach Bartoš: Malá slovesnost). Monatlich eine Schularbeit.
- IV. Abt. (11 Schüler, V.—VIII. Klasse). Gelegentliche Wiederholung des früheren Stoffes. Deklinationen und die Lehre vom Satze. — Metrik, Literaturgeschichte, vorzugsweise der neuen Periode, und einschlägige Lektüre (nach Bartoš: Malá slovesnost). Vortrag memorierter Gedichte. Redeübungen. Monatlich eine Schul- oder Hausarbeit. Außerdem wurden in der Schule zwei Werke gelesen; »Ve stímu lípy« und »Hanuman« od Sv. Čecha.

Kalligraphie.

- 2 Stunden (29 Schüler, I. Klasse). Übungen im Schreiben der Kurrent-, Latein- und Rundschrift unter steter Rücksichtnahme auf richtige Sitzart und Handführung.

Freihandzeichnen.

- 3 Stunden (13 Schüler, V.—VIII. Klasse). Die Proportionen des menschlichen Gesichtes und Kopfes, die Anatomie und der Knochenbau des Schädels wurden unter Zuhilfenahme von passenden Modellen, Wandtafeln und des lebenden Kopfes veranschaulicht und erklärt, wie auch die Verhältnisse des Kopfes und Gesichtes zum übrigen Körper mit Rücksicht auf die verschiedenen Altersstufen des Menschen, deren Zusammenhang mit dem Körper, die perspektivischen, deutlich wahrnehmbaren Veränderungen und Erscheinungen der Formen besprochen und nach großen Vorzeichnungen von den Schülern nachgebildet.

Ferner Studien nach Köpfen in Bas- und Hautrelief, Abgüssen und Büsten.

Fortgesetzt wurde das ornamentale Zeichnen nach Abgüssen und Polychromien, wobei die wichtigsten antik-klassischen Bau- und Ornamentenformen an vollständigen großen Bauwerken veranschaulicht und besprochen wurden.

Übungen im Skizzieren nach Vorlagen und Modellen, um die Auffassung und korrekte Wiedergabe der charakteristischen Formenverhältnisse zu erzielen.

Gesang.

- I. Kurs, 2 Stunden (21 Schüler, I. u. II. Klasse). Tonlehre, das Noten- und Liniensystem, Violinschlüssel, Pausen, Takt; Entwicklung der Dur- und Mollskalen; Treffübungen; das Tempo. Ein- und zweistimmige Lieder nach Alberts Liederschatze).
- II. Kurs, 2 Stunden (43 Schüler, II.—VIII. Klasse). Theorie des Gesanges. Gemischte Chöre geistlichen und weltlichen Inhalts; lateinische Messen.

Stenographie.

- I. Kurs, 2 Stunden. 41 Schüler der IV.—VI. Klasse. Wortbildungs- und Wortkürzungslehre (nach K. Faulmanns Lehrbuch für Mittelschüler) unter sorgfältiger Pflege einer korrekten und kalligraphischen Schreibweise. Schreib- und Leseübungen.
- II. Kurs, 2 Stunden. 27 Schüler der V.—VIII. Klasse. Die Satzkürzungslehre und ihre Anwendung als Stamm-, Form- und gemischte Kürzung. Schnellschriftliche Diktate bis zu 90 Worte in der Minute. Leseübungen.

Turnen.

. Abteilung, 2 Stunden (25 Schüler, I. Klasse).

Ordnungs-, Frei-, Stabübungen. Freispringen, Hang und Hangeln an der wagrechten und schrägen Leiter. Reigen an der senkrechten Leiter. Klettern an 1 und 2 Stangen. Stütz-, Liegestützübungen am Barren.

Turnspiele.

II. Abteilung, 2 Stunden (29 Schüler I. und II. Klasse).

Ordnungs-, Frei-, Stab-, Hantelübungen. Ziehen auf verschiedene Linien. Reihenkörper. Kreisen, Schwenken, Drehen. Ausfall. Gangarten. Bock- und Sturmspringen. Steig-, Hüpf- und Stützübungen an der wagrechten, schrägen und senkrechten Leiter. Klettern an Stangen und Tauen. Schwingen, Kreisen, Schweben an Ringen. Hang- und Stützübungen, Schwingen, Felg-, Well-, Sitzaufschwung am Reck. Liege-, Stütz- und Reckstützübungen auf dem Barren.

Turnspiele.

III. Abteilung, 2 Stunden (11 Schüler, IV. bis VIII. Klasse).

Ordnungs-, Frei-, Eisenstab-, Hantelübungen. Keulenschwingen. Fortgesetzte Gerätübungen. Turnspiele und Wettkämpfe.



1. Deutsche Aufgaben im Obergymnasium.

V. Klasse.

Schularbeiten.

1. Des Sängers Ermordung. (Im Anschluß an Schillers Ballade „Die Kraniche des Ibykus“)
2. Die olympischen Spiele.
3. Der Monat September.
4. Dornröschen.
5. Walther und Hildegunde.
6. Siegfrieds Tod.
7. Hüons Rückkehr zu König Karl.
8. Wer ernten will, muss säen. (Chrie).
9. Lob der Bescheidenheit. (Nach Bürgers „Das Blümchen Wunderhold“).
10. Inhalt und Deutung der Parabel „Die Kreuzschau“ von Chamisso.

Hausaufgaben.

1. Das Theater der alten Griechen. (Im Anschluß an Schillers Ballade „Die Kraniche des Ibykus.“)
2. Die Phönizier, das früheste und berühmteste Handelsvolk des Altertums.
3. Erbkönig von Gøethe. (Inhaltsangabe).
4. Gedankengang in Geibels Liede „Cita mors ruit.“
5. Die Boten des Frühlings.
6. Rom ist nicht an einem Tage erbaut worden. (Chrie).
7. Der Baum ein Bild des Menschen.

VI. Klasse.

Schularbeiten.

1. Die Natur im Dienste der Menschen.
2. Die alten Deutschen.
3. Wie ward die Kriemhild, die Holde, zur Unholdin?
4. Hagens Motive zu Siegfrieds Ermordung.
5. Veranlassung und Zweck der Rede des Marius in Sallusts „Jugurtha.“ (cap. 85).
6. Gedankengang der Ode „Die beiden Musen“ (von Klopstock).
7. Concordia parvæ res crescunt, discordia maximæ dilabuntur. (Sallust.)
8. Was erfahren wir aus Lessings „Minna v. Barnhelm“ über die Schicksale des Majors v. Tellheim?

Hausaufgaben.

1. Theodorich der Große in der Geschichte und Dietrich von Bern im Nibelungenliede.
2. Welchen Einblick gewährt uns das Hildebrandslied in das Wesen und in den Ton des germanischen Heldensanges?
3. Eine Jagd im Mittelalter nach dem Nibelungenliede.
4. Welche Umstände haben auf die Entwicklung der deutschen Poesie im 12. Jahrhundert begünstigend eingewirkt?
5. Welchen Nutzen gewährt uns das Reisen?
6. Leben und Treiben in einer deutschen Ritterburg des Mittelalters. (Im Anschluß an die Beschreibung des Lehmann'schen Bildes „Die Ritterburg“.)

VII. Klasse.

Schularbeiten.

1. Der Mensch ein Kind der Sorge. (Nach Herders Gedicht „Das Kind der Sorge.“)
2. Der Anblick der Natur ist für den Menschen demütigend, aber auch erhebend.
3. Honos alit artes. (Cicero, Disput. Tuscul.)
4. Charakteristik Götzens von Berlichingen.
5. Geringes ist die Wiege des Großen.
6. Ein Bild aus dem Lagerleben des dreißigjährigen Krieges. (Nach Schillers „Wallensteins Lager.“)
7. Die Phantasie. (Nach dem Goetheschen Gedichte „Meine Göttin.“)

Hausaufgaben.

1. Das Motiv der Ehre in Lessings Drama.
2. Der Cid. (Charakterbild.)
3. Die Vorteile des Krieges.
4. Worin unterscheidet sich die Lösung des dramatischen Knotens in Goethes Iphigenie von jener des Euripides?
5. Die Schaubühne ein Gericht. (Nach Schillers „Die Schaubühne als eine moralische Anstalt betrachtet.“)
6. Willst du, daß wir mit hinein in das Haus dich bauen, laß es dir gefallen, Stein, daß wir dich behauen. (Rückert.)

Redeübungen.

1. Das Moderne in Goethes Iphigenie. (Benisch.)
2. Wie denkt sich Götz sein Verhältnis zu Kaiser und Reich. (Beranek.)
3. Schiller in Jena. (Czernin.)
4. Entstehung und geschichtlicher Hintergrund des »Götz von Berlichingen«. (Haas.)
5. Vater Rhein. Ein Natur- und Kulturbild. (Hauptmann.)
6. Idealismus und Realismus in Goethes Torquato Tasso. (Hein.)
7. Schillers Räuber im Zusammenhange mit dem Bildungsgang des Dichters. (Jahn.)
8. Die Klöster als Kulturstätten im Mittelalter. (Keiner.)
9. Maria Theresia und die österreichische Volksschule. (Krasnitzky.)
10. Goethes Aufenthalt in Straßburg und sein Verhältnis zu Friederike Brion. (Kraus.)
11. Entwicklung und Bedeutung der Vehmgerichte. (Kubalek.)
12. Voltaire und Montesquieu. (Neumann.)
13. Charakteristik des Prinzen und der Gräfin Orsina in Lessings »Emilia Galotti«. (Pittner.)
14. Der geschichtliche Stoff zu Goethes »Egmont«. (Riesenfeld.)
15. Exposition in Goethes »Iphigenie auf Tauris«. (Schaner.)
16. Ösers Einfluß auf den jungen Goethe. (Schindler.)
17. Iphigenie das Ideal der Weiblichkeit. (Sumbal.)
18. Goethes Aufenthalt in Rom und seine Kunststudien. (Walla.)
19. Charakteristik Egmonts nach Goethes Trauerspiel. (Walzl.)
20. Die beiden Piccolomini. (Weinstein-Rosenzweig.)
21. Inwiefern erklärt sich die Handlung in Shakespeares »Julius Caesar« aus den Charakteren der Haupthelden? (Fränkel.)

VIII. Klasse.

Schularbeiten.

1. Goethes Elegie „Hermann und Dorothea“.
2. Das Hauswesen des Wirtes zum goldenen Löwen in Goethes „Hermann und Dorothea“.
3. Der Aufbau der Handlung in Schillers republikanischem Trauerspiel „Die Verschwörung des Fiesko zu Genua“.
4. Auf welche Weise hat es Schiller in seiner Wallenstein-Trilogie verstanden, den Charakter der Hauptperson nach den Gesetzen der Kunst zu gestalten?
5. Aus welchen Gründen darf der Dichter, nicht aber der bildende Künstler das Abstoßende darstellen? (Nach Lessings „Lakoon“.)
6. Inwiefern hängt die Literaturgeschichte des deutschen Volkes im Mittelalter mit dessen politischer Geschichte zusammen?
7. Im Anschluß von allen liegt der Sieg. (Grillparzer.)

Hausaufgaben.

1. Die Episode vom Brande des Städtchens in ihrem Verhältnis zur Haupthandlung in Goethes „Hermann und Dorothea“.
2. Der historische Hintergrund in Goethes „Hermann und Dorothea“.
3. Wo rohe Kräfte sinnlos walten, da kann sich kein Gebild gestalten.
4. Des Lebens Mühe lehrt uns allein des Lebens Güter schätzen. (Goethe.)

Maturitätsarbeit.

Der Mann ist wacker, der, sein Pfund benutzend, zum Dienste des Vaterlands kehrt seine Kräfte. (Rückert.)

Redeübungen.

1. Die socialen Verhältnisse in Frankreich, die Idee der Aufklärung und die politischen Ereignisse als Ursache der französischen Revolution (Back).
2. Die romantische Schule (Castellez).
3. Inhalt und Entwicklung der Handlung in Goethes »Faust« (Goldschmied).
4. Wie hat Schiller in seiner »Jungfrau von Orleans« den historischen Stoff bearbeitet? (Groß).
5. Wie unterscheiden sich Goethe und Schiller in Bezug auf ihre individuelle dichterische Entfaltung? (Grünfeld).
6. Griechenland das Deutschland des Altertums (Hämpel).
7. Inwiefern kann man die beiden Dichter der ersten deutschen Blüteperiode Wolfram von Eschenbach und Gottfried von Straßburg mit den beiden Dichtern der zweiten Blüteperiode Klopstock und Wieland vergleichen? (Hein).

8. Was verdanken wir unseren Klassikern? (Hornik).
9. Die Bedeutung des ersten Aktes in Schillers »Wilhelm Tell« (Kotouczek).
10. Hat der Dichter ein Recht, von der historischen Wahrheit abzuweichen?
11. Die Frauencharaktere in Schillers »Wilhelm Tell« (Marcol).
12. Entwicklung der Handlung in „König Ödipus“ von Sophokles (Morgenstern).
13. Die Einheit der Handlung in Schillers „Wilhelm Tell“ (Pittner).
14. Leben und Sitten im heroischen Zeitalter Griechenlands (Rokotnitz).
15. Die Wiedererweckung des klassischen Altertums (Schönweitz).
16. Charakter Wilhelm Tells (Tögel).
17. Welcher der feindlichen Brüder ist in Schillers „Braut von Messina“ der Held der Tragödie? (Weglorz).
18. Der geschichtliche Hintergrund in Schillers „Maria Stuart (E. Wolf).
19. Der tragische Konflikt in Grillparzers „Sappho“ (Joh. Wolf).
20. Gedankengang in Schillers „Spaziergang (Wrzal).
21. Die feindlichen Brüder in Schillers „Braut von Messina“ (Wurmann).
22. Die antike Kultur nach dem Untergange des römischen Reiches (Kolischer).

2. Böhmisches Aufgaben im Obergymnasium.

V.—VIII. Klasse.

Schularbeiten.

1. Hálek a Neruda. (Přirovnání).
2. Karel IV. (Historická črta).
3. Toman a lesní panna. (Obsah čtené básně).
4. Využítkej času (Pojednání).
5. Buď vůle Tvá! (Obsah čtené básně).
6. Užitek a důstojnost orby. (Pojednání).

Hausaufgaben.

1. Řeky a jich význam pro vzdělanost. (Pojednání).
2. Kompas.
3. Jaro. (Líceň).
4. Bouře. (Popis).

Redeübungen.

1. Povznesení stavu selského za Marie Terezie a Josefa II. (Jos. Pittner).
2. Život a působení Fr. Lad. Čelakovského. (B. Kubálek).
3. Obsah a rozbor Čechova Hanumana. (Fr. Pittner).
4. Válka husitská a třicetiletá. (Fr. Sumbal).
5. Význam Sv. Čecha pro literaturu českou. (Rud. Teltšík).
6. Zásluha Slovanův o zachování říše Rakouské a vzdělanosti křesťanské. (Jos. Pešl).
7. Doba vzkříšení literatury české. (J. Gallas).
8. Život, povaha a činnost Fr. Palackého. (Ant. Číhal).

Lehrbücher und Lehrtexte,

die im Schuljahre 1902—1903 in Verwendung kommen.

I. Obligate und relativ obligate Lehrgegenstände.

Religion.

a) Katholische: I. Kl. Fischer, Religionslehre, 24. unv. Aufl. (auch 21.—23.) — II. Kl. Fischer, Liturgik, 14. unv. Aufl. (auch 13. u. 12.) — III. Kl. Fischer, Gesch. d. göttl. Offenbarung d. A. B., 9. unv. Aufl. (auch 8. u. 7.) — IV. Kl. Fischer, Gesch. d. göttl. Offenbarung d. N. B., 9. unv. Aufl. (auch 8. u. 7.) — V. Kl. Wappler, Lehrb. d. kathol. Religion f. d. ob. Cl. I. T., 8. unv. Aufl. — VI. Kl. dess. II. Th., 7. unv. Aufl. (auch 4.—6.) — VII. Kl. dess. III. T. 6. Aufl. — VIII. Kl. Fessler, Gesch. d. Kirche Christi, 4. unv. Aufl.

δ) Mosaische: I.—IV. Kl. Ehrmann, Bibl. Gesch. d. Israeliten I. Th. 4. Aufl. — V.—VIII. Kl. Ehrmann, Geschichte der Israeliten, II. Th. 3. Aufl. Textbücher: I. und II. Kl. Kayserling, Das II. Buch Moses. — III. und IV. Kl. dess. IV. Buch Moses. — V.—VIII. Kl. dess. V. Buch Moses und I.—VIII. Kl. Königsberg, Hebräisches Lehr- und Lesebuch 2. Aufl.

Latein.

I. bis z. VIII. Kl. Scheindler, Latein. Schulgrammatik, 4. verb. (auch 2. u. 3.) Aufl. — I. Kl. Steiner und Scheindler, Latein. Lese- und Übungsbuch, I. T., 4. (auch 3.) Aufl. — II. Kl. Steiner u. Scheindler, Latein. Lese- und Übungsbuch, II. T., 4. (auch 3.) Aufl. — III. Kl. Steiner und Scheindler, Übungsbuch, III. T., 3. (auch 2.) Aufl. — Schmidt Joh., Lat. Lesebuch aus Corn. Nepos u. Curtius 2. (auch 1.) Aufl. — IV. Kl. Steiner u. Scheindler, Übungsbuch (Moduslehre) f. d. IV. Kl. 2. u. 1. Aufl.; Caes. de bell. Gall. ed. Prammer, 4. Aufl.; Ovid. carm. sel. ed. Golling, 3. (auch 2.) Aufl. — V. u. VI. Kl. Haulers Stilübungen f. d. ob. Kl. I. T., 5. (auch 4.) Aufl. — V. Cl. Golling, Chrestomathie aus Livius, 2. Aufl. (auch 1. Aufl.), Ovid. carm. sel. ed. Golling, 3. (auch 2.) Aufl. — VI. Kl. Sallust. bell. Cat. et Jug. ed. Scheindler; Verg. Aen. nebst ausgew. Stücken der Bucolica und Georgica ed. Klouček, 2. Aufl.; Ciceron. orat. in Cat. ed. Kornitzer; Caes. de bello civ. ed. Hoffmann, 2. Aufl. — VII. u. VIII. Kl. Hauler, Stilübungen f. d. 7. u. 8. Kl. 4. (auch 3.) Aufl. — VII. Kl. Verg. Aen. wie in VI.; Ciceron. de imperio Cn. Pompei; pro Archia, Cato maior ed. Kornitzer. — VIII. Kl. Tac. op. vol. I. u. Germania ed. Müller; Horat. carm. sel. ed. Huemer, 5. (auch 4. u. 3.) Aufl.

Griechisch.

III. bis z. VIII. Kl. Curtius-Hartel, Schulgrammatik, 22. (auch 19—21.) Aufl. — III. und IV. Kl. Schenk, Elementarbuch, 18. (auch 17. u. 16.) Aufl. — V. bis z. VIII. Kl. Schenk, Übungsbuch f. d. ob. Kl. 10. (auch 9. u. 8.) Aufl. — V. u. VI. Kl. Schenk, Chrestomathie aus Xenoph., 12. (auch 11. u. 10.) Aufl. — V. Kl. Hom. II. I. ed. Scheindler, 6. (auch 5.) Aufl. — VI. Kl. Hom. II. I., 6. (auch 5.) Aufl.; II. II., 6. Aufl. ed. Scheindler; Herod. de bell. Pers. ed. Lauczizky, 3. (auch 2. u. 1.) Aufl. — VII. Kl. Hom. Od. ed. Scheindler, nur editio altera correctior. — Demosthenes, Ausgewählte Reden ed. Wotke, 3. (auch 2.) Aufl. — VIII. Kl. Plat. Apol. und Kriton ed. Christ; Platons Laches ed. Král; Sophokl. Oedipus rex ed. Schubert; Hom. Odys. ed. Scheindler.

Deutsch.

I. bis z. VIII. Kl. Willomitzer, Grammatik, 8. (auch 7. u. 6.) Aufl. — I. bis. VIII. Kl. Kummer-Stejskal, Lesebuch, 1.—8. Bd.: 1. Bd. 6. (auch 5. u. 4.) Aufl.; 2. Bd. 6. (auch 5. u. 4.) Aufl.; 3. Bd. 4. (auch 3. u. 2.) Aufl.; 4. Bd. 4. (auch 3. u. 2.) Aufl.; 5. Bd. 7. (auch 5. u. 6.) Aufl.; 6. Bd. (mit mittelhochdeutschen Texten) 7. (auch 6.—3.) Aufl.; 7. Bd. 5. (auch 4. u. 3.) Aufl.; 8. Bd. 4. (auch 3. u. 2.) Aufl.

Geschichte und Geographie.

I. Kl. Richter, Lehrbuch d. Geographie für d. I., II. u. III. Kl. der Mittelschulen. 5. durchges. Aufl. — II. u. III. Kl. Kozenn-Jarz, Leitfaden der Geographie II. T. 11. (auch 10.) Aufl. — II. Kl. Franz Martin Mayer, Lehrbuch der Geschichte für die untern Klassen der Mittelschulen, I. T. Altertum, 3. (auch 2.) Aufl. — III. Kl. dess. II. T. Mittelalter, 2. (auch 1.) Aufl. — IV. Kl. dess. III. T. Die Neuzeit, 2. (auch 1.) Aufl. Franz Martin Mayer, Geographie der öst.-ungar. Monarchie f. d. IV. Kl. 5. (auch 4.) Aufl. — V. Kl. Zeehe, Lehrbuch der Geschichte des Altertums f. d. oberen Kl. d. Gymn. 3. Aufl. — VI. Kl. Gindely, Lehrb. d. allg. Gesch. f. O.-G. bearbeitet von Mayer, 1. Bd. 10. (auch 9.) Aufl.; dess. Werkes II. T. nur 9. Aufl. — VII. Kl. dess. Werkes III. T. nur 10. Aufl. — VIII. Kl. Gindely, 1. T. nur 9. Aufl. und Zeehe u. Schmidt, Öst. Vaterlandskunde f. d. VIII. Kl.

Mathematik.

I. Kl. Močnik—Neumann, 1. Abt. nur 36. Aufl. — II. Kl. Močnik, 35. Aufl. Arithmetik f. d. 1. u. 2. Kl. — I. u. II. Kl. Močnik, Geom. Anschauungslehre, I. Abt. 26. (auch 25.) Aufl. — III. u. IV. Kl. Močnik, Arithmetik, II. T., 26. (auch 25.) Aufl. — III. u. IV. Kl. Močnik, Geom. Anschauungslehre, f. d. III. u. IV. Cl. 21. und 20. Aufl. — V. Kl. Močnik—Neumann, Arithmetik u. Algebra, 27. u. 26. Aufl. — VI.—VIII. Kl. Močnik, Algebra f. d. ob. Kl. 26. Aufl. — V. Kl. Močnik—Spielmann, Geometrie, nur 23. Aufl. — VI. bis z. VIII. Kl. Močnik, Geometrie f. d. ob. Kl. 22. (auch 21.) Aufl. — VI. bis z. VIII. Kl. Adam, Logarithmen.

Naturwissenschaften.

I. u. II. Kl. Pokorný, Tierreich, 25. (auch 24. u. 23.) Aufl.; dess. Pflanzenreich, 21. (auch 20. bis 17.) Aufl. — III. Kl. II. Sem. Pokorný, Mineralreich, nur 20. Aufl., I. Sem. u. in d. IV. Kl. Krist, Anfangsgründe d. Naturlehre, nur 19. Aufl. — V. Kl. I. Sem. Hochstetter u. Bisching, Mineralogie und Geologie, 14. (auch 13. u. 12.) Aufl.; II. Sem. Wettstein, Botanik f. d. ob. Kl. 1891. — VI. Kl. Woldřich, Leitfaden der Zoologie, nur 8. Aufl. — VII. u. VIII. Kl. J. Wallentin, Lehrbuch der Physik, 12. Aufl.

Philosophische Propädeutik.

VII. Höfler, Grundlehren der Logik; dazu 10 Lesestücke aus philos. Classikern. 2. (auch 1.) Aufl. — VIII. Kl. Höfler, Grundlehren der Psychologie.

Böhmische Sprache.

a) Für Deutsche: I. bis VIII. Kl. Ritschel und Rypl, Method. Elementarbuch d. böhm. Sprache 3 (auch 2. u. 1.) Aufl. — V.—VIII. Kl. Schober, Böhm. Lesebuch f. d. ob. Kl. deutsch. Mittelsch.

b) Für Slaven: I. bis VIII. Kl. Gebauer, Krátká mluvnice česká nur 3. Aufl. — I. Kl. Bartoš, Česká čítanka pro I. tř. nur 6. Aufl. — II. Kl. Čelakovský-Wenzl, Čítanka pro II. tř. 8. Aufl. — III. — VIII. Kl. Bartoš, Bílý und Čech, Malá slovesnost, 7. (auch 6. u. 5.) Aufl.

II. Nichtobligate Lehrfächer.

Gesang.

Albert S., Liederschatz f. österr. Volksschulen. — Fiby H., Chorliederbuch f. d. österr. Mittelsch.

Stenographie.

Faulmann Karl, Lehrbuch der Gabelsberger'schen Stenographie 1893. — Beilage zu den Mähr.-Blättern für Stenographie.

III. Kartenwerke.

Kozenn, Schulatlas, 39. (auch 38. bis z. 33.) Aufl. — Putzger, Histor. Schulatlas, 22. (21. bis z. 17.) Aufl.

Maturitätsprüfungen.

A) Schuljahr 1900/1901.

Die mündlichen Maturitätsprüfungen im Sommertermine wurde am 15. und 16. Juli, jene des Herbsttermines am 23. September 1901 unter dem Vorsitze des Herrn k. k. Landesschulinspektors Eduard Kučera abgehalten.

Von den 16 zur Prüfung zugelassenen Abiturienten erhielten bei dem ersten Termine 12 ein Zeugnis der Reife — darunter 6 mit Auszeichnung — während 2 auf Grund der nichtgenügenden schriftlichen Arbeiten reprobiert wurden; 2 Abiturienten wurden zur Wiederholungsprüfung nach zwei Monaten zugelassen; dieselben erhielten im Herbsttermine ein Zeugnis der Reife.

Ergebnis der Maturitätsprüfungen im Schuljahre 1900/1901.

	Gemeldet	Zurück- getreten	Geprüft	Reif mit Auszeichnung	Reif	Reprobiert	Zur Wieder- holungsprüfung nach 2 Monaten zugelassen
<i>a) im Sommertermine:</i>							
Öffentliche Schüler	15	—	15	6	6	1*	2
Privatisten	—	—	—	—	—	—	—
Externisten	1	—	1	—	—	1*	—
<i>b) im Herbsttermine:</i>							
Öffentliche Schüler	—	—	—	—	2	—	—
Privatisten	—	—	—	—	—	—	—
Externisten	—	—	—	—	—	—	—
Summa	16	—	16	6	8	2	2
				<div style="border-top: 1px solid black; width: 100%; margin: 0 auto; padding-top: 2px;">16</div>			

* 2 auf Grund des nichtgenügenden Ausfalles der schriftlichen Arbeiten.

1
1
1
1

fa
1.
2.
3.

4
5

Verzeichnis der Approbierten.

(* bedeutet Reife mit Auszeichnung).

Nr.	N a m e	Ort	Land	Jahr	Dauer der Gymnasial- studien	Künftiger Beruf
		d e r G e b u r t				
1.	*Balcarek Josef . . .	Austerlitz	Mähren	1881	8	Militär
2.	*Binko Friedrich . .	M.-Weißkirchen	"	1882	8	Jus
3.	Bloch Richard . . .	"	"	1882	8	"
4.	Čihal Anton	Drahotusch	"	1881	8	Theologie
5.	*Eichler Karl	Fulnek	"	1879	8	Eisenbahnw.
6.	*Hanslian Anton . .	M.-Weißkirchen	"	1882	8	"
7.	Karelka Ferdinand .	Drahotusch	"	1880	8	Theologie
8.	Kleisl Josef	Wien	Nied.-Öst.	1881	8	"
9.	*Lenger Alois	Gaisdorf	Mähren	1880	8	Philosophie
10.	Münster Adolf	M.-Weißkirchen	"	1882	8	Medicin
11.	Otschka Eduard . . .	"	"	1882	9	Jus
12.	*Philipp Anton . . .	Wigstadt	Schlesien	1880	8	"
13.	Riedl Karl	M.-Weißkirchen	Mähren	1882	8	Eisenbahnw.
14.	Trojan Josef	Ober-Schau	Schlesien	1881	9	Theologie

B) Schuljahr 1901/1902.

Zur Prüfung meldeten sich sämtliche 22 Schüler der VIII. Klasse.

Die Themen der schriftlichen Prüfung, welche am 2. bis 6. Juni stattfand, waren folgende:

1. Aus dem Griechischen: Platons Alcibiades II. c. XII.
2. Aus dem Deutschen: „Der Mann ist wacker, der, sein Pfund benutzend, zum Dienst des Vaterlands kehrt seine Kräfte.
3. Aus der Mathematik: a) Die Gesamtoberfläche eines Kugelabschnittes verhält sich zur Oberfläche der zugehörigen Kugel wie 15 : 16. Wie groß ist die Höhe des Kugelabschnittes, welchen Inhalt hat derselbe und in welchem Verhältnisse steht er zum Inhalt der Kugel?
b) Von einem Fenster, das 13.314 m über der horizontalen Ebene liegt, erblickt man den Fuß eines Turmes auf dieser Ebene unter einem Depressionswinkel $\delta = 2^\circ 40'$ und seine Spitze unter einem Elevationswinkel $\varepsilon = 5^\circ 20'$. Wie hoch ist der Turm?
c) Jemand hat ein Vermögen von 42.564 K, kommt aber mit den Zinsen nicht aus, sondern gebraucht jährlich zu seinem Unterhalte 2420 K. Nach wie viel Jahren wird er sein Kapital aufgezehrt haben, die Zinsen zu 4% gerechnet?
d) Wie lautet die Gleichung derjenigen Ellipse, die durch den Punkt M, (6, 4) geht und deren Parameter $2p = 5$ ist? Wie lauten die Gleichungen der in dem Punkte M, an die Ellipse gezogenen Tangente und Normale?
4. Aus dem Lateinischen ins Deutsche: Vergil, Aen. V 700—743.
5. Aus dem Deutschen ins Lateinische: Qui fit, Mæcenas? (Schulteß, Vorlagen zu latein. Stilübungen, II. Bd. p. 97).

Die mündliche Prüfung wurde am 23., 24. und 25. Juni unter dem Vorsitz des Herrn k. k. Landesschulinspektors Eduard Kučera abgehalten. Bei derselben wurden 2 Schüler auf ein Jahr reprobiert, 2 erhielten die Bewilligung zur Wiederholungsprüfung nach 2 Monaten und 18 nachbenannte Schüler erhielten ein Zeugnis der Reife, darunter 4 ein solches mit Auszeichnung.

Verzeichnis der Approbierten von 1901/1902.

(* bedeutet Reife mit Auszeichnung.)

Nr.	N a m e	Ort	Land	Jahr	Dauer der Gymnasial- Studien	Künftiger Beruf
		d e r G e b u r t				
1.	Back Richard	Wien	Nied.-Öst.	1884	8	Jus
2.	Castellez Johann . .	Marchegg	"	1884	8	Bodenkult.
3.	Goldschmied Moritz	Bielitz	Schlesien	1883	9	Handelsakad.
4.	Groß Karl	M.-Ostrau	Mähren	1883	8	Eisenbahnw.
5.	Grünfeld Siegfried .	Teschen	Schlesien	1880	11	Rabbinat.
6.	Hämpel Oskar	Malec	Galizien	1882	9	Bodenkult.
7.	Hein Alfred	Zauchtel	Mähren	1881	10	Eisenbahnw.
8.	*Hornik Viktor	Fünfzighuben	"	1882	8	Medizin
9.	Kolischer Oswald . . .	Wien	Nied.-Öst.	1881	10	Jus
10.	Kotouczek Julius . . .	M.-Weißkirchen	Mähren	1882	8	Jus
11.	Morgenstern Hugo . .	"	"	1881	10	Handelsakad.
12.	Rokotnitz Rudolf . . .	Wiesenberg	"	1884	8	Jus
13.	*Tögl Gustav	Mohradorf	Schlesien	1881	8	Philosophie
14.	Węglorz Johann	Reichwaldau	"	1880	10	"
15.	Wolf Ernst	Wien	Nied.-Öst.	1883	8	Jus
16.	Wolf Johann	"	"	1883	8	Philosophie
17.	*Wrzal Friedrich	Weidenau	Schlesien	1883	8	Jus
18.	*Wurmann David	Buczác	Galizien	1881	8	Handelsakad.

Körperpflege.

Die körperliche Ausbildung der Jugend litt im heurigen Jahre in bedauerlicher Weise unter der Ungunst des Wetters.

Zum Eislaufe kam es gar nicht und die Badetage waren gezählt. Die städt. Schwimmschule wurde von 74 Schülern besucht.

Die Jugendspiele wurden vom 31. Mai bis 12. Juli an den regenfreien Mittwoch- und Samstagnachmittagen in 5 Abteilungen auf dem großen Exerzierplatze der Kavallerie-Kadettenschule unter der Leitung des Turnlehrers Herrn Wilibald Hausotter vorgenommen.

Mit den Schülern wurden folgende Spiele vorgenommen:

I. und II. Abteilung: Katze und Maus, schwarzer Mann, Holland u. Seeland, Hase im Kohl, den dritten abschlagen, Geier und Henne, Stehball, Kreisball, Prellball, russisches Kegelspiel, Korbball, Reifenwerfen, Federball.

III. und IV. Abteilung: Barlaufen, Prellball, Jagdball, Kreisfußball, Turm-
ball, Grenzfußball, Schleuderball, Kegelspiel.

V. Abteilung: Grenzfußball, Schleuderball, Jagdball, Croquet, engl. Fußball.

Wegen hervorragenden Spieleifers bei vollkommen gewahrter Ordnung
verdient die 3. Klasse besonders genannt zu werden.

Als Ersatz für die durch die Ungunst der Witterung entfallenden Schul-
spiele wurden Turnermärsche in die Umgebung Weißkirchens im Zeitmaße von
3 Stunden eingeschaltet.

Es beteiligten sich an den Spielen am 31. Mai 141, am 11. Juni 148,
am 21. Juni 108, an den Turnermärschen bei 100 Schüler.



Chronik.

Noch vor Beginn des Schuljahres schieden drei tüchtige Lehrer aus dem Lehrkörper: Professor Johann Pinkava, welcher nach einer 28jährigen, durch reiches Können unterstützten und von schönen Erfolgen begleiteten Tätigkeit an der Anstalt auf sein Ansuchen in den dauernden Ruhestand versetzt wurde; ferner Professor Dr. Hermann Bamberger, welcher eine Lehrstelle am städtischen Mädchen-Lyceum in Graz annahm, und Gymnasiallehrer Dr. Johann Regen, welcher an das k. k. Sophien-Gymnasium in Wien berufen wurde; auch diese haben, mit gediegenen Kenntnissen ausgestattet und von regem Eifer für ihren Beruf beseelt, sich trotz ihrer kurzen Wirksamkeit an der Anstalt die Achtung ihrer Kollegen und die Liebe ihrer Schüler zu erringen gewußt.

Am 1. September übernahm der derzeitige Direktor die Leitung der Anstalt.

Am 18. September wurde das Schuljahr mit einer feierlichen, von dem hochw. Herrn Pfarrer und Vizedechanten Monsignore Dr. Anton Simerký unter Assistenz celebrierten Messe eröffnet, welcher auch die Spitzen der Behörden und eine Abordnung des Gemeinderates beiwohnten.

Am 4. Oktober als dem allerhöchsten Namensfeste Sr. Majestät unseres Kaisers wurde ein Festgottesdienst abgehalten, die feierliche Messe celebrierte der hochw. Herr Pfarrer Monsignore Dr. A. Simerký.

Am 23. Oktober empfing Se. Excellenz der Herr Statthalter Graf Zierotin den Direktor in besonderer Audienz.

Am 12. November begann die Inspizierung des kath. Religionsunterrichtes durch den f. e. Ordinariats-Kommissär Monsignore Dr. Anton Simerký, sie wurde fortgeführt am 14. und 18. November, am 14., 17. und 20. Jänner, am 25. und 29. April, am 1. und 31. Mai und beendet am 30. Juni und 1. Juli 1902.

Am 19. November beteiligte sich das Gymnasium an dem feierlichen Trauergottesdienste für weiland Ihre Majestät die Kaiserin Elisabeth, desgleichen am 30. Juni 1902 für weiland Se. Majestät Kaiser Ferdinand.

Am 25. November 1901 verlor die Anstalt einen strebsamen Schüler, den Primaner Karl Květon, durch den Tod; am 29. d. M. wurde um 8 Uhr morgens für den so frühzeitig verstorbenen ein feierliches Requiem abgehalten, an welchem die katholischen Schüler unter Führung des Lehrkörpers teilnahmen.

Am 15. Februar wurde das 1. Semester geschlossen, am 19. das 2. eröffnet.

Am 7. April geruhte Se. Majestät den Direktor Josef Fuchs in Audienz zu empfangen.

Am 13. April 1902 fand die mit Erl. des LSR. vom 14. März 1902, Z. 3908 genehmigte musikalisch-deklamatorische Schüler-Akademie zu Gunsten des Gymnasial-Unterstützungsvereines »Humanitas« mit folg. Programm statt:

1. J. Wagner. Unter dem Doppeladler. Gemischter Chor mit Klavierbegleitung.
2. A. Heitsch. Romanze für Violine und Klavier. Vorgetragen von dem Octav. Hämpel und dem Septim. Krasnitzky.
3. R. Schumann. Zigeunerleben. Gemischter Chor mit Klavierbegleitung.
4. Quodlibet. Klavier-Pièce. Vorgetragen von dem Quintaner A. Schaner.
5. F. Möhring. Weinlese am Rhein. Gemischter Chor.
6. K. Bohm. Nordische Sage. Für Cello u. Klavier. Vorgetragen von dem Septim. Fraenkel.
7. Fr. Ringler. Aus dem obern Pustertal. Gemischter Chor mit Klavierbegleitung.
8. Anast. Grün. Deutscher Brauch. Vortrag des Oktav. Hornik.
9. Fr. Lißt. Faustwalzer. Vorgetragen von Frau Direktor Pauline Fuchs.
10. Zedler. Holder Lenz ist wiederkommen. Gemischter Chor mit Klavierbegleitung.

Ein zahlreiches, den vornehmsten Kreisen unserer Stadt angehörendes Publikum folgte mit sichtlichem Interesse den gelungenen Darbietungen und lohnte dieselben mit aufrichtigem Beifall. Der Direktor fühlt sich angenehm verpflichtet, für die bei dieser Gelegenheit dem Gymnasium aus allen Gesellschaftskreisen entgegengebrachten herzlichen Sympathien den wärmsten Dank auszusprechen. Desgleichen dankt er als Obmann des Unterstützungsvereines »Humanitas« allen denen, welche die Veranstaltung in uneigennütziger und tatkräftiger Weise gefördert haben, im besonderen dem Herrn Prof. Heinrich Schaner für die unermüdliche und erfolgreiche Vorbereitung und Leitung des musikalisch-deklamatorischen Teiles, der löbl. Genossenschafts-Buchdruckerei für die kostenlose Lieferung der Drucksorten, der verehrl. Buchhandlung Forster für die exakte Durchführung des Kartenvorverkaufes und dem Herrn Hotelier Michofsky für die unentgeltliche Überlassung des Saales.

Am 25. Mai beehrte Sr. Exzellenz der Herr Statthalter Graf Zierotin aus Anlaß der Feier des Bestandes der höheren Forstlehranstalt die Stadt Weißkirchen mit seinem Besuche; Sr. Exzellenz empfing bei dieser Gelegenheit den Direktor in besonderer Audienz.

Am 21. Juni wohnten die kath. Schüler einer hl. Messe zu Ehren des hl. Aloisius bei.

Vom 23. bis 25. Juni wurden die mündlichen Maturitätsprüfungen unter dem Vorsitze des k. k. Landeschulinspektors Herrn Eduard Kučera abgehalten.

Am 15. Juli wurde von dem hochw. Herrn Pfarrer und Konsistorialrate Msg. Dr. A. Simerský das heil. Dankamt in der Pfarrkirche zelebriert, worauf die Zeugnisverteilung erfolgte.

Die Direktion fühlt sich verpflichtet, allen Freunden und Gönnern des Gymnasiums, welche die Interessen desselben in irgend einer Weise gefördert haben, im Namen des Lehrkörpers den verbindlichsten Dank auszusprechen.

Statistik der Schüler.

	K l a s s e								Zu- sammen
	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	
1. Zahl.									
Zu Ende des Schuljahres 1900/1901 .	34	45	29	31	12	20	25	15	211
Zu Anfang des Schuljahres 1901/1902	44	39	35	28	27	13	20	23	229
Während des Schuljahres 1901/1902 eingetreten	—	—	1	—	1	—	1	1	4
Im ganzen also aufgenommen	44	39	36	28	28	13	21	24	233
Darunter:									
Neu aufgenommen und aufge- stiegen	39	2	2	1	4	1	1	—	50
Neu aufgenommen und Repe- tenten	—	—	—	—	—	—	2	1	3
Wieder aufgenommen und auf- gestiegen	—	26	30	24	24	12	17	23	156
Wieder aufgenommen und Re- petenten	5	11	4	3	—	—	1	—	24
Während des Schuljahres (1901/1902) ausgetreten	3	—	2	1	2	—	—	2	10
Schülerzahl zu Ende 1901/1902	41	39	34	27	26	13	21	22	223
Darunter:									
Öffentliche Schüler	41	39	34	27	25	13	21	22	222
Privatisten	—	—	—	—	1	—	—	—	1
2. Gebürtig:									
in Mähr.-Weißkirchen	20	18	13	7	14	5	7	4	88
im übrigen Mähren	14	15	12	11	8	4	8	5	77
in Schlesien	3	2	3	5	2	1	4	6	26
in Böhmen	—	—	—	—	—	2	—	—	2
in Galizien	—	1	2	—	1	—	2	2	8
in N.-Österreich	4	2	3	2	—	1	—	5	17
in Ober-Österreich	—	—	—	1	—	—	—	—	1
in Vorarlberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
in Ungarn	—	1	1	1	1	—	—	—	4
S u m m e	41	39	34	27	26	13	21	22	223
3. Muttersprache.									
Deutsch	24	27	23	18	19	7	17	18	153
Čechoslawisch	17	12	11	9	7	6	4	2	68
Polnisch	—	—	—	—	—	—	—	2	2
S u m m e	41	39	34	27	26	13	21	22	223
4. Religionsbekenntnis.									
Katholisch des lat. Ritus	35	31	24	21	20	11	13	13	168
Evangelisch Augsburg. Konfession .	—	1	—	1	2	—	—	1	5
Helvetischer Konfession .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mosaisch	6	7	10	5	4	2	8	8	50
S u m m e	41	39	34	27	26	13	21	22	223

	K l a s s e								Zu- sammen
	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	
5. Lebensalter.									
11 Jahre	8	3	—	—	—	—	—	—	11
12 „	18	10	—	—	—	—	—	—	28
13 „	8	13	1	1	—	—	—	—	23
14 „	6	8	8	10	—	—	—	—	32
15 „	1	5	9	5	5	—	—	—	25
16 „	—	—	11	8	9	2	—	—	30
17 „	—	—	5	1	6	4	1	—	17
18 „	—	—	—	2	2	4	6	3	17
19 „	—	—	—	—	3	2	6	6	17
20 „	—	—	—	—	1	1	3	6	11
21 „	—	—	—	—	—	—	5	4	9
22 „	—	—	—	—	—	—	—	3	3
Summe	41	39	34	27	26	13	21	22	223
6. Nach dem Wohnorte der Eltern sind:									
Ortsangehörige	24	25	23	13	18	9	8	8	128
Auswärtige	17	14	11	14	8	4	13	14	95
Summe	41	39	34	27	26	13	21	22	223
7. Klassifikation.									
<i>a) Zu Ende des Schulj. 1901/1902.</i>									
Erste Fortgangsklasse mit Vorzug . .	6	5	2	5	2	2	5	3	30
Erste Fortgangsklasse	28	27	19	21	19	10	16	19	159
Zu einer Wiederholungsprüfung zugelassen	—	4	—	—	1	—	—	—	5
Zweite Fortgangsklasse	6	3	9	1	3	1	—	—	23
Dritte Fortgangsklasse	1	—	3	—	—	—	—	—	4
Zu einer Nachtragsprüfung krankheits- halber zugelassen	—	—	1	—	1	—	—	—	2
Außerordentliche Schüler	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	41	39	34	27	26	13	21	22	223
<i>b) Nachtrag zum Schulj. 1900/1901.</i>									
Wiederholungsprüfungen bewilligt . .	1	6	—	—	—	—	—	—	7
Entsprochen haben	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Nicht entsprochen haben (oder nicht erschienen sind)	1	5	—	—	—	—	—	—	6
Nachtragsprüfungen bewilligt	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Entsprochen haben	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nicht entsprochen haben	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nicht erschienen sind	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Darnach ist das Endergebnis des Schuljahres 1900/1901:									
Erste Fortgangsklasse mit Vorzug . .	9	5	3	2	4	4	5	5	37
Erste Fortgangsklasse	17	27	21	25	8	15	19	10	142
Zweite „	7	13	5	4	—	1	1	—	31
Dritte „	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Ungeprüft blieben	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	34	45	29	31	12	20	25	15	211

	K l a s s e								Zu- sammen
	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	
8. Geldleistungen.									
Das Schulgeld zu zahlen waren verpflichtet im:									
I. Semester	26	22	20	14	12	6	10	15	125
II. Semester	17	13	17	13	11	5	10	14	100
Zur Hälfte waren befreit im:									
I. Semester	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II. Semester	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ganz befreit waren im:									
I. Semester	16	17	15	14	15	7	10	9	103
II. Semester	24	26	18	14	16	8	11	8	125
Das Schulgeld betrug im ganzen im:									
I. Semester ö. W. K	780	660	600	420	360	180	300	450	3750
II. Semester „ K	510	390	510	390	330	150	300	420	3000
Z u s a m m e n ö. W. K	1290	1050	1110	810	690	330	600	870	6750
Aufnahmestaxen ö. W. K	163.8	8.4	8.4	4.2	16.8	4.2	12.6	4.2	222.6
Lehrmittelbeiträge „ K	88	78	72	56	56	26	42	48	466
Taxen für Zeugnisduplikate „ K	—	—	—	—	—	—	—	16	16
Summe der Lehrmittelgelder ö. W. K									704.6
9. Besuch des relat. oblig. und unobligaten Unterrichtes.									
Böhmisch, I. Abth. für Deutsche . . .	26	—	—	—	—	—	—	—	26
„ II. „ „ „ . . .	—	19	—	—	—	—	—	—	19
„ III. „ „ „ . . .	—	—	10	11	—	—	—	—	21
„ IV. „ „ „ . . .	—	—	—	—	8	2	5	2	17
„ I. Abth. für Slaven . . .	13	—	—	—	—	—	—	—	13
„ II. „ „ „ . . .	—	9	—	—	—	—	—	—	9
„ III. „ „ „ . . .	—	—	6	6	—	—	—	—	12
„ IV. „ „ „ . . .	—	—	—	—	5	1	3	1	10
Kalligraphie	37	—	—	—	—	—	—	—	37
Freihandzeichnen	41	38	32	27	4	4	2	1	149
Turnen, I. Abth.	25	—	—	—	—	—	—	—	25
„ II. „	—	17	12	—	—	—	—	—	29
„ III. „	—	—	—	4	6	1	1	—	12
Gesang, I. Kurs	20	1	—	—	—	—	—	—	21
„ II. „	—	10	5	3	5	2	9	9	43
Stenographie, I. Kurs	—	—	—	19	22	—	—	—	41
„ II. „	—	—	—	—	1	13	11	2	27
10. Stipendien.									
Anzahl der Stipendisten	—	—	1	2	—	2	1	2	—
Gesamtbetrag der Stipendisten K . . .	—	—	560	—	—	315	157.5	84	1484
in Mark	—	—	—	367.5	—	—	—	114.79	114.79